

## Gottes grenzenlose Zuwendung

### Jesaja 43, 1-7

1 Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! 2 Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen. 3 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland. Ich gebe Ägypten für dich als Lösegeld, Kusch und Seba an deiner statt. 4 Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben. 5 So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir. Ich will vom Osten deine Kinder bringen und dich vom Westen her sammeln, 6 ich will sagen zum Norden: Gib her!, und zum Süden: Halte nicht zurück! Bring her meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde, 7 alle, die mit meinem Namen genannt sind, die ich zu meiner Ehre geschaffen und zubereitet und gemacht habe.

### Gott zeigt seine Zuwendung

1. Er erwählt
2. Er bewahrt
3. Er sammelt

#### Zu 1. Er erwählt.

- Fürchte dich nicht. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Vers 1)
  - Gottes Zusage gilt für immer,
  - Gott hat sein Volk geschaffen und erlöst,
  - Erwählung geht die Schöpfung voraus,
  - gilt in selben Maße allen seinen Menschen,
  - Geschöpfe sind von Gott abhängig und auf ihn bezogen, ob wir wollen oder nicht,
  - wer an Christus glaubt, ist hineingetauft,
  - Erwählung gilt nun für alle Völker,
  - Erwählt sein und getauft sein bedeutet nicht, dass unser Weg immer eben ist.
- Wir sind in Christi Sterben und Auferstehen hineingetauft und verstehen, dass wir in dieser Weltzeit immer Anfechtungen ausgesetzt sind, wir leben in Christus für Gott.
- Menschen, die vor Gott für Gott leben, erfüllen ihre Bestimmung, Menschen Gottes zu sein.
- Gott wählt und gibt uns einen Wert
  - **Vers 4 Weil du in meinen Augen so wertgeachtet und auch herrlich bist und weil ich dich lieb habe.**
  - Gottes Wahl verleiht dem Unwerten seine unendliche Würde;
  - Die Liebe wendet sich immer ihrem Gegenüber mit besonderem Interesse zu und sagt: Deine Eigenart ist mir wichtig.
- Gott wählt
  - **Amos 9,7: Seid ihr Israeliten mir nicht gleichwie die Kuschiter?, spricht der HERR. Habe ich nicht Israel aus Ägyptenland geführt und die Philister aus Kaftor und die Aramäer aus Kir?**
  - **Amos 3,2 Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch erkannt.**
  - nur bei Gott ist es möglich, dass er sich allen Menschen zuwendet und alle Menschen sind im Zentrum seiner Aufmerksamkeit.
  - Er will sie alle, indem er jeden besonders will. Du bist mein.
- Gott selbst hat das Lösegeld bezahlt
  - Kol 1,13

- Mk 10,45,

## Zu 2. Er bewahrt

Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen. Vers 2

- die Erwählung bedeutet nicht ein ungefährdetes, glückliches, unversehrtes und glattlaufendes Leben auf der Erde.
- Es gehört sozusagen zum Menschenleben, dass wir „durchs Feuer“ oder „durchs Wasser“ müssen. Manchmal steht uns das Wasser bis zum Hals,
  - [Jak 1,12 Selig der Mann, der die Anfechtung erduldet, denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen.](#)
- Uns ist nicht versprochen, dass wir ohne Leiden durchs Leben kommen, aber dass wir in den Leiden bewahrt bleiben.
- Psalm 91. Wunderbar. Alles ist möglich, jederzeit und gegen alles kann der Herr helfen. Das sehen wir durch die Bibel im Alten und Neuen Testament hindurch.

Was haben wir uns unter Wasser und das Feuer vorzustellen? Alles, was uns gefährlich wird, unser Wohl mindert oder unser Leben bedroht. Alles, was uns Angst bereitet. Es hilft uns nicht, die Angst wegzuleugnen. Sie muss überwunden werden. Wie?

1. Indem die innerseelischen Ursachen aufgedeckt werden oder

2. Indem das, was von außen kommt, beseitigt wird

- es gibt für den, der sich in der Hand Gottes weiß, der auch die Toten auferweckt, keine hoffnungslose Situation.
- Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Nichts und niemand kann uns von seiner Liebe trennen. Römer 8
- Für uns gilt: Fürchte dich nicht.
  - Was bedeutet mir Schiffbruch, wenn Gott der Ozean ist? (Lacordaire)

## Zu 3. Er sammelt

V. 5: in wunderbarer Weise geht hier die Vorhersage in Erfüllung, dass Gott sein Volk von allen Seiten der Welt zusammenruft.

- seit 1948, seit die Juden von überall her zurück nach Israel kommen.
- Das gilt aber auch für das geistliche Volk Gottes. Wir werden als Christen hineingetauft und eingliedert in Gottes Volk.
- Apg 2,41 werden wir zur Gemeinde hinzugetan. Es gibt also kein Christsein in Isolierung.
- Die neue Identität, die wir bekommen, ist ein Familienmitglied zu sein.
- Gott sammelt uns in eine Familie.

[Ich will alle meine Kinder heimbringen und sammeln. Vers 5](#)

Wie geschieht das heute?

1. Israel: Gott will die Juden sammeln wie einst in seinem Land Israel- seit 1948

2. Christen: Gott will uns Christen zusammenbringen (seine weltweite Kirche)

3. Diejenigen, die noch nicht zu ihm gehören, aber von Gott gewollt und gemeint sind, sie sollen in der Mission herangeführt werden.

4. Und die, die aufgegangen sind und vielleicht auch untergegangen in der Welt, sollen durch Evangelisierung zurückgewonnen und gesammelt werden.

Solange die Sonne aufgeht, solange zeigt sich Gottes grenzenlose Zuwendung an dir, an mir und an seinem 1. Volk, den Juden und an allen Menschen auf dem Angesicht dieser Erde.